

Stellenausschreibung

LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz ist eine neue Trainings- und E-Learning-Plattform gegen Hass im Netz und für digitale Zivilcourage

Zur Unterstützung unserer Bildungsarbeit im Rahmen eines Projektes* in Partnerschaft mit der Bundeszentrale für politische Bildung erweitern wir unseren Trainer*innen-Pool und suchen:

Trainer*innen für Bildungs- und Beratungsarbeit (m/w/d)

(freiberuflich / selbstständig auf Honorarbasis, deutschlandweit)

Deine Aufgaben:

- Erarbeiten von Trainingsinhalten und -formaten in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Projektteam
- Beratung unterschiedlicher Akteur*innen der Zivilgesellschaft (NGOs, Vereine und Organisationen) zum Umgang mit Hassrede für das Projekt „Empower Communities“
- eigenverantwortliches Durchführen von Trainings zum Thema Umgang mit Hate-Speech / Social Media und Community Management
- Training von Social-Media Communities unter Zuhilfenahme des LOVE-Storm Trainingsraums
- Vor- und Nachbereitung der Trainings zusammen mit den teilnehmenden Social-Media und Community Management - Teams im Rahmen des Projektes
- Kommunikation mit Projektpartner*innen und Teilnehmenden der Workshops
- Zusammenarbeit im Team mit anderen Trainer*innen und mit der hauptamtlichen Trainingskoordination im LOVE-Storm Büro
- Austausch und gegenseitige Reflexion der Trainingsinhalte mit anderen Trainer*innen zur Qualitätssicherung
- nach Vereinbarung koordinative Tätigkeiten rund um die Organisation der Trainings

Wir suchen Menschen mit

- Grundkenntnissen und /oder ausgeprägtem Interesse am Thema Hass im Netz
- möglichst mehrjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung, bestenfalls auch in Online-Formaten
- guter Kommunikationsfähigkeit und sensiblem Eingehen auf verschiedene Zielgruppen
- Grundkenntnissen zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung und einer intersektionalen Perspektive



- einer selbstkritischen Haltung und Lernbereitschaft für diskriminierungssensible Arbeitsweisen, um Rassismus und anderen Diskriminierungsformen, auch im eigenen Team und bei sich selbst aktiv entgegenzutreten
- Grundqualifikationen in: entweder
 - politische Bildung / Antidiskriminierungsarbeit, oder:
 - Beratungstätigkeit / Supervision / Coaching, oder:
 - Konfliktmanagement / Mediation / Friedensarbeit

Wir akzeptieren bei glaubhaftem Nachweis deiner fachlichen Kompetenz auch informelle Lernwege außerhalb etablierter Bildungsinstitutionen

wünschenswert

- Vorerfahrungen mit der Moderation von Social-Media Seiten oder Gruppen
- Technik- und Social Media Affinität
- Erfahrung im Anleiten von pädagogischen Rollenspielen
- Erfahrung in der Konzeption von E-learning Formaten

*** zum Projekt:**

NGOs, Vereine und Organisationen werden zunehmend zur Zielscheibe von Hassrede im Netz. Besonders betroffen sind dabei Akteur*innen marginalisierter Gruppen und deren Unterstützer*innen. Wir wollen diese Organisationen empowern, sich besser gegen Shitstorms und Angriffe zu schützen und Schutzsysteme für ihre digitalen Räume aufzubauen.

Im Rahmen des Projektes „Empower Social Media Communities“ vermittelst Du unseren Teilnehmenden Zivilcourage im digitalen Raum in Zusammenarbeit mit Social-Media und Community Manager*innen und erarbeitest mit ihnen gemeinsam diskriminierungssensible Schutzkonzepte gegen Angriffe. Dabei verfolgen wir grundsätzlich 3 Ziele, um Räume sicherer zu gestalten: Teilnehmende lernen, angegriffene Personen und Organisationen zu schützen, Zuschauende zu aktivieren, die sich nicht aktiv am Diskurs beteiligen, eine unterstützende Rolle für Angegriffene einzunehmen und Angreifenden gewaltfrei Grenzen zu setzen.

**** Unsere Zielgruppen sind:**

NGOs, Vereine und andere Organisationen, die im Bildungsbereich, in der Entwicklungszusammenarbeit, in der Arbeit zur medizinischen Unterstützung von bedürftigen Menschen, in der Unterstützung und Betreuung von Freiwilligen und ehrenamtlichen Strukturen, sowie in der Aufrechterhaltung von Infrastrukturen auf kommunaler und Bundesebene tätig sind.



Was wir bieten:

- Du wirst Teil des Projektteams, begleitest über einen Zeitraum von 24 Monaten Akteur*innen der Zivilgesellschaft und trainierst unterschiedliche Communities im digitalen Raum
- faire Bezahlung nach unserer Honorarordnung (Stundenumfang und Honorare auf Anfrage)
- Arbeit in netten, kleinen, engagierten, interdisziplinären Teams in einem spannenden Projekt mit gesamtgesellschaftlicher Wirkung
- fachlicher Austausch mit Kolleg*innen zu Themen rund um Hass im Netz, Diskriminierung und Gewaltprävention
- bei Interesse über das Projekt hinausgehende Mitarbeit in weiteren Trainingsformaten

Was wir erwarten:

- Bereitschaft, unsere kostenlosen Basis-Trainings für Trainer*innen zu besuchen: Grundkenntnisse zu Hass im Netz und LOVE-Storm Strategien der Gegenrede, Diskriminierungssensibilität und Sicherheit in Trainings, technische Anwendung unseres Rollenspiel-Raums (gesamt 3 Tage). Sowie unsere erweiterte Schulung zu Hass im Netz und Community Management. Auf eigenen Wunsch kannst du kostenlos außerdem auch ein Training zu Methoden für die Online Bildungsarbeit mitmachen.

Für alle Fortbildungen erhältst du ein Zertifikat, sowie die Möglichkeit, unseren prämierten Rollenspielraum für deine eigene Bildungsarbeit auch außerhalb der Arbeit mit LOVE-Storm zu nutzen.

Über uns:

LOVE Storm ist ein Projekt des Bund für soziale Verteidigung e.V. (BSV) mit Sitz in Lüchow im Wendland. Der BSV ist ein Fachverband der Friedensbewegung zur Entwicklung und Verbreitung von Konzepten der gewaltfreien Konfliktbearbeitung und Überwindung von Gewalt und Militär, und hat als eine der ersten Organisationen Konzepte und Kurse für Zivilcourage verbreitet und so geholfen, die Welle rassistischer Gewalt nach Rostock, Mölln und Hoyerswerda einzudämmen. Mit LOVE-Storm bringen wir die Zivilcourage ins Internet.

Wir sind ein*e familienfreundliche*r Arbeitgeber*in. Ein diverses Team, Inklusion und die Überwindung von Hierarchien sind für uns auch im eigenen Miteinander wichtig. Wir arbeiten daran, unsere Strukturen und Räume diskriminierungskritisch und diversitätssensibel umzugestalten. Aktuell besteht unser Team nur aus *weiss* und *cis*



gelesenen Personen verschiedener Geschlechter und sexueller Orientierungen, und teils mit Behinderungen. Die Bewerbung von Frauen und LGBTIQ+, Menschen mit Migrationsgeschichte, BIPOC, behinderten und sozioökonomisch benachteiligten Menschen ist ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, (Arbeits)Zeugnisse) per Email an: programmplanung@love-storm.de.
Bitte keine Fotos mitsenden

Der Bewerbungsschluss ist der 5. Dez 2021. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich im Januar statt, die Trainer*innen-Ausbildung in Februar und März nach Absprache. Das Trainings starten voraussichtlich im April. Eingehende Bewerbungen werden berücksichtigt, bis die Stellen besetzt sind.

Ansprechpartner*in für Rückfragen:

Anja Neuber anja.neuber@love-storm.de

Martin Kühnemund martin.kuehnemund@love-storm.de

→ nach Wunsch gerne eine Tel Nr für Rückfragen angeben